

GROßER ANDRANG BEIM TAG DER OFFENEN TÜR

Jubel, Trubel, Pferde-Spaß – Die Eichhof Akademie in Schenkenhorst hatte zu einem Tag der Offenen Tür eingeladen. Und viele, viele kamen! Für die Chefin Franziska Gutsche bedeutete es eine Herzensangelegenheit, einmal einem breiten Publikum ihre neue Anlage vorzustellen. Gleiches galt für die Berlin-brandenburgische Vielseitigkeits-

Landesmeisterin Pia Gerullis, die ihren Ausbildungsstall präsentierte und mit mehreren Vorführungen im Dressurviereck zeigte, wie Pferde unterschiedlicher Altersgruppen und Disziplinen auf den Sport vorbereitet werden können.

Es war ein tolles Pferdesportereignis mit allem Drum und Dran, denn nicht nur für Trin-

ken und Essen war gesorgt, es gab kleine Verkaufsstände und eine große Tombola mit lukrativen Preisen. Einer der Höhepunkte war noch die Überreichung eines FN-Zertifikats durch den LPBB-Geschäftsführer Peter Fröhlich, mit dem auf die artgerechte Pferdehaltung und die Ausbildung junger Pferde hingewiesen wird, ebenfalls auf die Anerkennung als Meisterbetrieb Berufsausbildung.

Als wunderbare Moderatorin führte Karin Lühr, selbst erfolgreiche Grand Prix-Reiterin gewesen, dazu immer noch hervorragende Trainerin und Ausbilderin aus dem schleswig-holsteinischen Neversdorf, gekonnt durch den kurzweiligen Nachmittag. Voll des Lobes erklärte sie, dass sie „irre begeistert von der Anlage sei“, weil nicht nur in kurzer Zeit Erstaunliches geschaffen wurde, sondern weil hier professionell und artgerecht mit den Pferden gearbeitet wird. Boden, Zäune, Stallungen und der Service lassen nichts zu wünschen übrig, sagte die Frau, die seit nunmehr sieben Jahren in regelmäßigem Kontakt mit Franziska Gutsche steht. Die sich wiederum wenige Tage vor der Eröffnung nach einem Treppensturz den rechten Fuß brach und tapfer mit einem Spezialschuh die Situation meisterte und viele Bekannte begrüßte.

Richtig gerührt zeigte sich die Akademie-Chefin, als plötzlich Haidy Krüger auftauchte, der einst mit ihrer inzwischen verstorbenen Schwester Ursula Eichelbaum das Areal gehört hatte, das sie aber inzwischen in guten Händen weiß.

Text und Foto: Hansjürgen Wille



LPBB-Geschäftsführer Peter Fröhlich überreichte das FN-Zertifikat an Franziska Gutsche.

ZÜCHTER ROLAND GROßE IST TOT

Einen schweren Verlust muss die Pferdevelt verkraften. Züchter Roland Große ist tot. Nach langer schwerer Krankheit starb der passionierte Pferdeman aus Klein Partwitz am 18. Mai im Alter von 65 Jahren. Große war seit mehr als 30 Jahren aktiv in der Pferdezucht und gehörte zu den einflussreichsten Pferdeleuten in der Region. An der sächsischen Grenze zu Hause prägt er seit Jahrzehnten das Sport- und Zuchtgeschehen über die Landesgrenzen hinaus.

Er war eines der engagiertesten und erfolgreichsten Mitglieder des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt. Neben der Stutenhaltung eröffnete er 1991 eine der ersten privaten Hengststationen und trug somit zur Blutauffrischung der Brandenburger Stutenstämme bei. Besondere Bedeutung erlangte auch die von Roland Große gezogene Lands River-Calon-Tochter Lacionja, die nicht nur zwei gekörte Söhne, sondern auch zahlreiche Championatsfohlen und in beiden Sportarten hoch erfolgreiche Sportpferde brachte.

Anlässlich der Landesbauernversammlung 2010 auf dem Paarener Ausstellungsgelände hatte Brandenburgs Agrarminister Jörg Vogelsänger die Tier-



Roland Große

zuchtpreise übergeben. Vogelsänger damals: „Die Brandenburger Tierzüchter haben in den zurückliegenden Jahrzehnten außerordentlich viel erreicht. Züchter wie Roland Große haben durch ihren Einsatz zum internationalen Renommee beigetragen und dafür gebührt ihm große Anerkennung.“ Mit der Körung des Reitponyhengstes Maccardo gelang ihm 1993 ein großer züchterischer Erfolg für die Reitponyzucht im Lande Brandenburg. Dass er nicht nur ein erfolgreiches Händchen für Großpferde hat, stellte er unter anderem mit der 1995 geborenen Maccardo-Tochter Mac Dream unter Beweis. Sie war lange Zeit das erfolgreichste Springpony aus Berlin-Brandenburg und gehörte unter ihrer Reiterin und Besitzerin Luisa Maria Klomfass aus München auch deutschlandweit zu den besten Pony-Paaren. Egal, ob Preis der Besten in Warendorf oder Deutsche Meisterschaften, Luisa Maria Klomfass und Mac Dream sind dabei. Die zwei weiteren Vollgeschwister Mac Easy und Mac Too standen in ihrem internationalen sportlichen Erfolgen dem nicht nach.

Text und Foto: Björn Schroeder